



Rebecca Stankowski-Jeker  
Fraktion EVP

An: <b>KFS</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>RB</b> <b>GR</b> Vis: <b>JM</b>
Bem. / Frist:	<b>16. Nov. 2022</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	<b>CHI 4628</b>	Vis:
Reg. Nr.: <b>22-20.525.01</b>		

## Interpellation betreffend Winternutzung Freizeittreffpunkt 2wei

Nachdem der Treffpunkt «2wei» als Teststation genutzt werden konnte, ist er nun wieder für den regulären Betrieb geöffnet. Erfreulicherweise sind die Räumlichkeiten aktuell noch immer geöffnet und nicht wie in Vorjahren bereits geschlossen. Wohl auch darum, weil die Temperaturen im nicht isolierten Gebäude nach wie vor angenehm sind.

Die Räumlichkeiten bieten mit dem kleinen Spielestrich und der nett gestalteten Spielfläche eine schöne Alternative zum Gemeindespielplatz. Es stellt sich aber die Frage, warum die Kinder zwingend von einem Elternteil beaufsichtigt werden müssen, wenn doch viele Kinder selbständig genug sind und auch das anschliessende Aufräumen funktionieren würde. Die Interpellantin ist überzeugt, dass der Treffpunkt an Attraktivität gewinnen würde, wenn Kinder die Räumlichkeiten ohne Eltern nutzen könnten. Statt (allein) auf den Spielplatz könnte man mit der Spielkameradin, dem Spielkamerad auch im «2wei» vorbeischaun.

Als Beispiel könnte die «grosse Schwester», der Spielestrich bei der Kaserne, genommen werden, wo an zwei Nachmittagen der Woche Eltern nicht erlaubt sind (das Angebot gilt für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren). Auch die Kindertankstellen der Robi-Spiel-Aktionen Basel, die in Basel auf vier öffentlichen Plätzen als teilmobile und soziokulturelle Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit OKJA angeboten werden, könnten Ideen liefern (<http://www.robi-spiel-aktionen.ch/kindertankstelle.php>, <http://www.robi-spiel-aktionen.ch/spielplaetze/kaserne.php>).

Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist bezüglich Nutzung/Öffnungszeiten für den Herbst/Winter 2022/2023 geplant?
2. Bestehen Möglichkeiten, die Räume den ganzen Winter über geöffnet zu lassen?
3. Gibt es Pläne für die weitere, längerfristige Zwischennutzung?
4. Was lässt sich zu den Nutzungszahlen seit der Wiedereröffnung sagen?
5. Könnte sich die Gemeinde vorstellen, das Konzept dahingehend zu überarbeiten, dass analog zum Spielestrich zumindest nachmittagsweise eine betreute Spielmöglichkeit (ohne Eltern) eingerichtet wird?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich.

Rebecca Stankowski-Jeker

Riehen, 16. November 2022